

nastik. Begrüßung in Peking durch den Dadalailama zur Stiftung eines Hausmannschen Klebetriptychons. Aufführung von Simultangedichten im Lung-fu-ße-Tempel.

(Grammophoneinlage.)

235 Chinesen, darunter 37 Straßenkehrer, musizieren auf ihren Gongs. Der Klang von 40 aneinanderschlagenden Gauklerschädeln. Walt Merin gibt seine Kasernenhofblüten zum besten. Ein interessanter Kampf mongolisch-preußisch: Plempe gegen Bambusrohr.

Bild 7. Seefahrt nach Japan (von einem Flugzeug der Kiautschoubesatzung aufgenommen) Kioto. Merin wird beinah gelyncht. Man hält ihn für den Chinesendichter Doeblin! Japanische Jugendwehr beim Exerzieren und Abkochen. Kunstschüler überreichen einen Buddha, der beim Aufheben Jesus, meine Zuversicht spielt. Herrliche Naturaufnahmen vom Fusi-yama mit den Reklametafeln Amol tut wohl. Die Geishagirls. Merin beim Krabbenfang.

Bild 8. Die Nacht von Tokio. 10 Paare vollführen die 64 Liebesstellungen.

Der Tschuo und Mainitschi bringen spaltenlange Berichte. Ueberall auf dem Archipel stehen erregt debattierende Gruppen um die stündlich ausgegebenen Bulletins

Dada in Japan
(Eigene Drahtung).

1 Dadatag = 7 Erdumdrehungen.

Die ganze Stadt war mit herrlichen Papierdadas geschmückt. Auf den Straßen wurden die Köpfe